

„STAY STRONG“

COVID-Maßnahmen Herbst/ Winter 2020

der myvita Gruppe

Der Herbst wartet mit verschärften COVID-19 Auflagen auf uns. Wir haben Euch nochmals die wichtigsten Maßnahmen, die unsere Betriebe betreffen, sowie weitere interne Anweisungen zusammengefasst.

Bitte lest dieses Informationsblatt aufmerksam durch und händigt Eurem Vorgesetzten eine Lesebestätigung aus!

MASKENPFLICHT

Seit Montag, 11.09.2020 gilt wieder die österreichweite Maskenpflicht in allen öffentlichen Innenräumen. Das bedeutet für unsere Mitglieder und Kunden Maskenpflicht beim Kommen und Gehen und fürs Team ausnahmslose Maskenpflicht im gesamten Kundenbereich (nicht im Büro).

Bitte nehmt diese Anordnung wirklich ernst. Wir sollten hier nach außen ein ganz deutliches Signal setzen, dass wir uns als Gesundheitsanbieter unserer Verantwortung bewusst sind. Wir werden hier als Geschäftsleitung auch verstärkt darauf achten, ob die Umsetzung klappt.

Auf der STAY STRONG Landingpage halten wir Euch über behördliche Updates auf dem Laufenden.

HYGIENE-MAßNAHMEN

Bitte achtet auch wieder verstärkt auf Handhygiene und die erforderlichen Desinfektionen auf der Trainings-, Therapie- und Kundenfläche.

SCHAU AUF DICH

Eine aktive Gesundheitsvorsorge beginnt bei jedem selbst. Bitte achte nun verstärkt darauf, Dich vor Erkältungskrankheiten zu schützen. Es geht nicht nur um Corona, es geht darum, dass wir als Team fit und gesund durch die nächsten kritischen Monate kommen. Unsere STAY STRONG Kampagne soll Dir dabei helfen am Ball zu bleiben.

WENN DER HALS KRATZT....

Wir verstehen, dass man derzeit schnell verunsichert ist, wenn der Hals kratzt, der Kopf schmerzt oder die Nase rinnt. Trotzdem: versuche klar abzuwägen, ob es sich tatsächlich um typische COVID-Symptome handelt oder nicht. Fieber und Husten sind ein klares Signal, um daheim zu bleiben und die Ursache möglichst schnell abzuklären. Bei leichten Erkältungssymptomen spricht – wie im Normalfall auch – nichts dagegen im Dienst zu erscheinen. Zum Schutz unserer Kunden und Eurer Kollegen verwende in diesem Fall bitte eine sog. FFP2-Maske. Dies gilt vor allem für Mitarbeiter, die näheren Kontakt zum

Kunden haben (Trainer, Kosmetik, Ernährung, Therapie), etc.. Bitte wende Dich bzgl. einer FFP2-Maske an Deine Vorgesetzten.

AUFSPERREN DER CLUBS (Fitness)

Auch bei erhöhter Krankheitsgefahr der Mitarbeiter muss gewährleistet sein, dass die Anlagen in der Früh pünktlich aufsperrt. Deshalb wird es einen Notfall-Plan geben, der die Öffnung der Clubs gewährleistet. Dennoch ist die Zusammenarbeit im Team hier ganz entscheidend. (Bsp.: Es hilft nicht und stresst die Kollegen massiv, wenn erst in der Früh über einen Krankenstand informiert wird.)

DIENSTWECHSEL

Ganz wichtig: die Kontaktzeit während des Dienstwechsels muss weniger als 15 Minuten betragen. Im Falle eines COVID-Falls dürfen keinesfalls mehrere Schichten von Quarantäne-Maßnahmen betroffen sein. Daher werden wir bei der Dienstplanung verstärkt darauf achten, dass es kaum zu Vermischung von Mitarbeitergruppen kommt.

COVID BEAUFTRAGTER

Matthias Müller ist der offizielle COVID-Beauftragte für die myvita Gruppe und im vita club Euer erster Ansprechpartner in Sachen Corona. Im MYGYM übernimmt Herrmann Egger in Kooperation mit Matthias diese Aufgabe. Eva wird diese Aufgabe im prime und Manuela im igia übernehmen.

WENN EIN COVID-FALL AUFTRITT

Es kann immer wieder einmal zu einem COVID-Fall unter den Kunden oder Mitarbeiter kommen. In diesem Fall gilt es ruhig, besonnen und schnell zu handeln.

Was ist für Euch zu tun?

Sich bei der Person, die uns informiert hat (Infizierter oder Gesundheitsamt) für die Info bedanken und versichern, dass sofort alle notwendigen Maßnahmen ergriffen werden und die Geschäftsleitung darüber unverzüglich informiert wird. Bitte unbedingt Daten (Ansprechperson, Telefon) des Anrufers aufnehmen!

Immer erst die Geschäftsleitung oder deren Vertretung bzw. den COVID-Beauftragten informieren, bevor mit irgendjemand anderem darüber gesprochen wird! Keinesfalls gegenüber Kunden ein Wort äußern.

Was ist für die Geschäftsleitung zu tun?

Die Geschäftsleitung kümmert sich darum, dass die Gesundheitsbehörde alle notwendigen Daten erhält. Außerdem werden sofortige Desinfektionsmaßnahmen eingeleitet und betroffene Mitarbeiter informiert bzw. ggf. Änderungen im Dienstplan vorgenommen.

Weitere Notfallpläne liegen in den Betrieben auf.

Kommunikationsregel:

Wir informieren alle in Frage kommenden Personen direkt (oder geben die Daten an die Behörde weiter) und sprechen weder intern noch extern mit Dritten über mögliche Vorfälle. Ein Verstoß gegen diese Regel hat disziplinäre Folgen, da ein existentieller, wirtschaftlicher Schaden die Folge sein kann. Wir müssen mit unserem Verhalten die Sicherheit gewährleisten und alles dafür tun, die vorhandene allgemeine Unsicherheit zu reduzieren.

Seid Euch immer bewusst, dass jeder einzelne von Euch das Aushängeschild unserer Unternehmen ist. Je professioneller Ihr agiert, desto besser wird das Gefühl unserer Kunden sein und desto höher ist unser Beitrag zur Volksgesundheit.

Datum, Unterschrift Mitarbeiter